

Brunnlechner Robert

Vorname: Robert

Nachname: Brunnlechner

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Arrangeur:in Autor:in

Genre: Neue Musik Jazz/Improvisierte Musik

Instrument(e): Fagott

Geburtsjahr: 1970

Geburtsort: St. Pölten

Geburtsland: Österreich

Website: [Robert Brunnlechner](#)

Geboren in St. Pölten. Fagottstudium am Konservatorium der Stadt Wien bei Michael Werba, daneben Studien der Musik- und Theaterwissenschaft und der Romanistik. Meisterkurse bei Richard Galler und Klaus Thunemann. Seit 1995 Leitung einer Fagottklasse an der Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten. Ausgedehnte Tätigkeit als Komponist von Werken für große Symphonieorchester, Blechblasorchester und Kammermusik. Substitut im Orchester der Wiener Volksoper, der Wiener Staatsoper im NÖ Tonkünstlerorchester, dem Kärntner Symphonieorchester und bei den Wiener Philharmonikern. Als Kammermusiker internationale Konzerttätigkeit mit den NÖ-Bläsolisten, dem Fagottquartett "FagottIt!" und dem Ensemble des XX.Jahrhunderts. Seit 1996 Engagement als erster Fagottist im Orchester der Bühne Baden. In letzter Zeit auch Zusammenarbeit mit Künstlern der U-Musikszene wie Christian Kolonovits und Wolfgang Ambros. 2012 Erster Preis und Publikumspreis beim "Zeitklang"-Wettbewerb für die Bläserkomposition "Bekenntnisse einer Burenwurst". Seit 2008 auch literarisch tätig: Unter dem Pseudonym "Viktor Vierthaler" sind drei satirische Novellen über die Abgründe des Musikerlebens erschienen.

Stilbeschreibung

Stil? – Intuitiv, von traditioneller Harmonik bis Kakophonie.

"Ein Komponist ist jemand, der sich die Musik, die er gern hört, selber schreibt" – In Abwandlung eines Zitats von Gottfried Benn.

Quelle: [inoek.at](#)

Auszeichnungen

1995 [Niederösterreichischer Blasmusikverband](#) Sonderpreis der Jury beim "Ostarrichi"-Kompositionswettbewerb
2012 Zeitklang-Wettbewerb: Erster Preis für "Bekenntnisse einer Burenwurst"

Ausbildung

1989 - 1997 [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien Konzertfach Fagott [Werba Michael](#)
1990 - 1996 [Universität Wien](#) Wien Musikwissenschaft
1990 - 1996 [Universität Wien](#) Wien Theaterwissenschaft
1990 - 1996 [Universität Wien](#) Wien Romanistik
1995 Millstatt Internationaler Meisterkurs Millstatt (Bläserkammermusik)
2000 [Internationale Sommerakademie Mozarteum Salzburg](#) Salzburg Fagott [Galler Richard](#)
2003 Weimar Internationaler Meisterkurs (Klaus Thunemann) Fagott

Tätigkeiten

1995 St. Pölten seither: Instrumentallehrer für Fagott
1996 [Stadttheater Baden bei Wien](#) Baden seither: Erster Fagottist
1999 seither: Mitglied der Niederösterreichischen Bläuersolisten [Symphonieorchester der Wiener Volksoper](#) Substitut
[Orchester der Wiener Staatsoper](#) Substitut
Substitut im Niederösterreichischen Tonkünstlerorchester
[Wiener Philharmoniker](#) Substitut
Klagenfurt Substitut im Kärntner Symphonieorchester
internationale Konzerttätigkeit, u.a. mit den NÖ-Bläuersolisten, dem Fagottquartett "FagottIt!" und dem Ensemble des XX.Jahrhunderts
Kooperationen mit Künstlern der U-Musikszene, z.B. mit Christian Kolonovits und Wolfgang Ambros etc.

Aufführungen (Auswahl)

2024 [ensemble XXI. Jahrhundert](#) - [Elena Gabbrielli](#) (fl), [Szilard Benes](#) (cl), [Robert Brunnlechner](#) (fg), Christian Löw (tromp), [Stefan Obmann](#) (pos), Harry Demmer (perc), Irena Manolova (perc), Taikan Yamasaki (perc), [Bojidara Kouzmanova-Vladar](#) (vl), [Olivia De Prato](#) (vl), Jingyi Zhai (va), Dorottya Standi (vc), Arisa Yoshida (db), [Peter Burwik](#) (dir), Wiener Konzerthaus. Wien: [HAWAH](#) (UA, [Tanja Elisa Glinsner](#))